

Linke Lieder zur rechten Zeit



Jürgen Holzhauser (links) und Hans Ruge präsentierten linke Lieder zur rechten Zeit.

Reiner Marx lieferte die zynischen Kommentare.



Bekannte alte Lieder in einer neuen Zeit erlebten die Zuhörer beim Konzert von Marx, Ruge und Holzhauser. Mit ihrem Programm „Trotz alledem“, das den Untertitel „Linke Lieder zur rechten Zeit“ trägt, begeisterte das Trio Reiner Marx, Hans Ruge und Jürgen Holzhauser die Besucher im Bildungszentrum Kirkel. Wenn man sich die Inhalte des politischen Kabarett-Programmes betrachtete, so handelte es sich um Musik, welche bis 1989 vor allem von so genannten Liedermachern präsentiert wurde, einer Künstlergattung, welche danach scheinbar genauso rasch überflüssig wurde wie die große politische Utopie. „Linksbessersänger“ Ruge und „Scheff“ Holzhauser

waren lange Jahre als Liedermacher unterwegs, wobei sie schon damals tatsächlich weniger Lieder selbst machten als bereits vorhandene zu interpretieren. Ihrer Tätigkeit durch das Zuwachsen blühender Landschaften beraubt, konzentrierten sie sich mit der Gruppe „Schablonsky's Juckpulver“ auf das politische Kabarett, das sich in einem schöpferischen Langurlaub suhlt. So ist aus der Langeweile und dem exhibitionistischen Drang zur Bühne ein neues Programm mit alten Liedern entstanden, welches von Reiner Marx verächtlich aus der neo-liberalen Ecke kommentiert wurde. Er hätte sich jedoch „etwas Angenehmeres vorstellen können, als einem gleichfalls

gelangweilten wie unwissendem Publikum olle Kamellen“ ankündigen und kommentieren zu müssen. Warum er sich gegen seinen Willen in die Niederungen der Arbeiterbewegung herab- und auf deren Kulturgut einließ, das war eine der spannenden Fragen, welche an diesem Abend beantwortet wurden. Der Bogen der Lieder spannte sich von den Gedanken, die Anfang des 19. Jahrhunderts plötzlich als frei erkannt wurden bis zu den Songs von Bob Dylan, Donovan oder Franz-Josef Degenhardt. Es ging um bürgerliche Revolution, Sozialismus, Krieg und Antifaschismus, die große Zeit des deutschen Tonfilms in den fünfziger Jahren bis in die Gegenwart. Das Pro-

gramm verband Kabarett-Texte und Lieder, lebte eindeutig von der Spannung zwischen den von Jürgen Holzhauser (Gitarre, Akkordeon) und Hans Ruge (Gitarre) vorgetragenen Liedern und den ironisch-zynischen Kommentaren von Reiner Marx. Das in elf Blöcke eingeteilte Programm beschäftigte sich mit der Freiheit, den Bauern, gefolgt von der Auseinandersetzung mit den Querulanten, dem Wehrstand mit Brechts „Legende vom toten Soldaten“, dem frühfeministischen Weiberjammer über die Nachkriegs- und Adenauerzeit bis hin zu Solidarität. Aufgrund der Nachfrage ist im März oder April ein Zusatzkonzert geplant. br

Roman Baltes zum neuen Vorsitzenden gewählt



„Roman Baltes, neuer Vorsitzender der Hüttigweiler Christdemokraten“

CDU Hüttigweiler wählte

Die CDU Hüttigweiler wählte einen neuen Vorsitzenden. Der bisherige Vorsitzende Adalbert Strauß gab nach sechs Jahren an der Spitze des mitgliederstärksten CDU-Verbandes in der Gemeinde Illingen den Stab an Roman Baltes weiter.

Mit dem neugewählten Vorstand ist aber auch ein Generationswechsel verbunden. Der 52-jährige Adalbert Strauß, der seit kurzer Zeit Verbandsspielausschuss-Vorsitzender im Saarländischen Fußball-Verband ist und sich dieser Aufgabe in Zukunft verstärkt widmen wird, ist froh

im neuen Vorsitzenden Roman Baltes (24), der Mitglied des Kreistages Neunkirchen ist, einen Nachfolger gefunden zu haben..“

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden gewählt: Waldemar Dörr, Maria Hellbrück-Meyer sowie Ute Kistner. Um die Kasse des Ortsverbandes kümmert sich Bruno Kistner mit seinem Stellvertreter Erwin Stuhlsatz. Die Schriftführung liegt weiterhin in den bewährten Händen von Franz-Josef Papa, er wird in seinem Amt von Gerhard Penth unterstützt. Die Organisationsarbeit wird ebenfalls in

bewährter Weise von Alfred Jochum geleitet – mit Unterstützung von Michael Backes und Bernd Jener. Rudi Schumacher zeichnet für die Öffentlichkeitsarbeit und den Internetauftritt verantwortlich, Christel Staub bekleidet das neu geschaffene Amt der Referentin für Senioren. Des weiteren wählte die Versammlung folgende Beisitzer: Helmut L.A. Kraus, Hermann Meyer, Juliane Schömer, Leo Staub, Adalbert Strauß, Renate Stuhlsatz, Hans-Rainer Thiel, Dieter Vogtel, Evi Vogtel, Helmut Weiskircher und Dr. Frank Wietzel.